

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

27.9.1857 (No. 265)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265.

Sonntag den 27. September

1857.

## Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Mit Montag den 28. d. M. beginnt der Unterricht an dieser Anstalt. Indem man dieses zur Kenntnissnahme der betreffenden Eltern und Lehrmeister bringt, fordert man die Letzteren auf, die ihrer Lehre anvertrauten, gewerbeschulpflichtigen jungen Leute, gemäß der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen, zum pünktlichen und regelmäßigen Unterrichtsbesuch anzuhalten.

Karlsruhe, den 25. September 1857.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

## Privatspargesellschaft.

### Generalversammlung.

Dienstag den 29. d. M., Abends 5 Uhr, findet die ordentliche Generalversammlung pro 1856 im Lokale der Gesellschaft Eintracht statt.

Die verehrlichen Mitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben eingeladen.

Es wird 1) der Rechenschaftsbericht pro 1856 erstattet

und 2) die Wahl neuer Verwaltungsraths- und Ausschussmitglieder vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. September 1857.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Nr. 1001. Einem hiesigen Handelshause ist zwischen dem 22. d. M., Nachmittags, und dem 23., Abends, ein Waarenballen im Gewicht von 36 Z aus der Einfahrt des Hauses abhanden gekommen. Derselbe enthielt ein Stück Calico, violettbraun carrirt mit weißen runden Punkten, 75 brabantier Ellen lang, im Werth von 21 fl. 15 kr., ein Stück  $\frac{3}{4}$  breiten Kasching, braun und schwarz carrirt, 75 brabantier Ellen lang, im Werth von 27 fl. 36 kr., ein Stück Poil de Chèvre, grau und schwarz carrirt, 58  $\frac{3}{4}$  brabantier Ellen lang, im Werth von 21 fl. 33 kr., und ein Stück Satin lanci von hellblauer oder hellbrauner Farbe, 54 bad. Ellen lang, im Werth von 28 fl. Die Waaren waren mit grauer Packwand umgeben, gezeichnet mit B. Nr. 35.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 2. September 1857.

Großh. Stadtamts-Gericht.

Reinhard.

## Bekanntmachung.

Nr. 810. Auf das Vermögen des flüchtigen Stiftungsverwalters Ferdinand Nietinger wird Beschlagnahme gelegt, und sämtliche Schuldner desselben werden aufgefordert, bei Vermeidung doppelter Zahlung bis auf Weiteres keine Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 19. September 1857.

Großh. Stadtamts-Gericht.

Reinhard.

## Hausversteigerung.

Der Theilung wegen wird das dem Eduard Balbach und E. Balbach's Kindern gehörige

gemeinschaftliche zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Hof und Garten, Amalienstraße Nr. 57, taxirt zu 12,500 fl.

am Montag den 12. Oktober d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Karl Pezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, öffentlich versteigert.

Die Steigerungsbedingungen liegen zur Einsicht bei Notar Pezold auf.

Karlsruhe, den 25. September 1857.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

Gerhard. Müller.

## Holzversteigerung.

Künftigen Montag den 28. September, Morgens 9 Uhr, werden im alten Großh. Erbprinzenpark

3 Pappelstämme

1 Alacie und

3  $\frac{1}{2}$  Klafter Pappelholz

versteigert. Die Zusammenkunft ist am Landgraben der Ritterstraße.

Karlsruhe, den 25. September 1857.

Großh. Gartendirektion.

Heib.

## Versteigerung.

Montag den 28. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Museumsaal mehrere vergoldete Armsleuchter, welche sich noch gut in Privatwohnungen eignen, und sonstige Geräthschaften gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.



### Gänselebern

werden angekauft und gut bezahlt bei  
**S. Kauffmann**, Lyceumsstraße Nr. 1.

Für einen jungen Mann wird Logis und Kost, an welcher letzterer ein zweiter sich beteiligen kann, gesucht. Anerbieten wolle man Herrenstraße Nr. 22 machen.

In der neuen Waldstraße Nr. 46 können zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, Kost und Logis nebst freundlicher elterlicher Pflege finden. Das Nähere im zweiten Stock im Hintergebäude.

### Französischer Unterricht.

Es suchen mehrere junge Damen Teilnehmerinnen zum französischen Conversations-Unterricht (Sprech-Unterricht); auch werden zur Ausfüllung mehrerer Stunden Teilnehmer u. Teilnehmerinnen zum fortsetzenden französischen Unterricht gesucht, und ständig eingetheilt. Näheres Blumenstraße Nr. 8.

### Anzeige.

Ich zeige hiemit an, daß mein Tanz-Unterricht mit nächstem Monat beginnt.

**A. Beauval**, Hof-Balletmeister, wohnt: Karlsstraße Nr. 11, eine Treppe hoch.

### Einladung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem verehrten Publikum anzuzeigen, daß sein

### Tanz-Unterricht

mit dem 1. Oktober wieder beginnt.  
**Karl Zeis**, Tanzlehrer, alte Waldstraße Nr. 6.

### Tanz-Unterricht.

Indem ich mich auf meine vorläufige Anzeige vom 25. d. beziehe, ersuche ich die geehrten Herren und Damen, die an meinem Tanzunterricht Theil nehmen wollen, sich baldigst bei mir zu melden, da die Stunden längstens am 11. Oktober beginnen.  
**Mathilde Ueg.**

### Privat-Bekanntmachungen.

Frisch marinirte Häringe, neue holl. Milchener-Häringe, neue holl. und franz. Sardellen, Sardines à l'huile, frischen westphäl. Schinken, frisch geräucherte Braunschweiger Würste, Braunschweiger Knackwürstchen, vorzügliche veroneser Salami, ächte Lyoner Cervelat- und Göttinger-Würste empfiehlt  
**C. Däschner.**

### Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlte die zweite Sendung  
frisch ger. Braunschweiger Würste, sowie vorzügliche veroneser Salami-Würste, schöne westphälische Schinken, — frische Sardines à l'huile, **Maqueraux**, — neue frisch marinirte Häringe, — frische französische und holländische Sardellen, gesalzenen Laberdan, geräuch. Rheinlachs etc. etc.

Aechte ital. Macaroni in frischer Waare, alten Parmesankäs, weiße und gelbe Fadennudeln empfiehlt billigt

**J. D. Krieg**, Herrenstraße Nr. 35.

Schöne große Spatho-Orangen und schöne Citronen

empfehlte billigt

**C. Däschner.**

### Eine neue Sendung

von

### Damen- und Kinder-Hüten

ist eingetroffen bei

**C. Th. Bohn.**

### Mandel-Seife

zu 12 und 24 Kr. per Stück, drei Stücke à 30 Kr. und 1 fl. empfiehlt

**F. Wolf**, Parfümeur, Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

### Frischen Rocquefort,

Münsterkäs in Schachteln, alten Parmesan, grünen Kräuter- saftigen Emmenthaler, weichen Backstein- und Rahm-Käs empfiehlt  
**C. Däschner.**

### Empfehlung.

Extrait de Pomade, Philocôme, Huile antique, Nouveau fixateur résineux, zum Festhalten und Glänzendmachen der Haare, empfiehlt

**Karl Staub**, Friseur, Zähringerstraße Nr. 81.

### Neue Pariser Blumen

sind eingetroffen bei

**C. Th. Bohn.**

*Zuml. 2.*  
*Mittw.*  
*Donstag.*  
Mein Lager in allen Sorten **weiß-, schwarz- und graumelirter** spanischer und englischer

**Strickwolle**

ist nun vollständig assortirt, und empfehle ich solche, unter Zusicherung bester Qualität, noch zu den billigsten Preisen.

**C. S. Korn,**

Langestraße Nr. 134.

*Zuml. 2.*  
*Samstag*  
*Freitag*  
*Samstag.*  
Mein auf's Vollständigste assortirtes  
**Cigarren-, Tabaks- und Thee-Lager,**  
früher am Marktplatz, befindet sich nunmehr in der **Karl-Friedrichstraße Nr. 21,** neben Café Beck.

**Heinrich Goldschmidt.**

**Anzeige.**

*by.*  
Jeden Sonntag frischer **Zwiebelfuchen,** täglich verschiedene **Obstfuchen,** und fortwährend von heute an den beliebten **Traubenfuchen,** sowie gutes **Mandel- und Luft-Confekt** bei **Conditior Loos,** Langestraße Nr. 32, vis-à-vis dem goldenen Döfen.

**Glacé-, Wasch- und Dänischleder-Handschuhe**

*by.*  
von 30 Kr. bis 1 fl. 12 Kr., eine frische Sendung **Damenhandschuhe** ausgezeichneter Qualität zu 48 Kr.,

**seidene Herren-Halsbinden** in weiß, farbig und schwarz empfiehlt ergebenst **Stahl,** Langestraße Nr. 107

**Brautkränze**

*by.*  
in schöner Auswahl sind eingetroffen bei **Sophie Sailer,** Langestraße Nr. 197.

*Zuml.*  
**Segeltuch und Bactuch,**  
 $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breit, in vorzüglicher Qualität empfiehlt

**Heinrich Schnabel.**

**Anzeige.**

*by.*  
Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß sie die **Milch** von der **Groß. Domäne Stutensee** ersteigert hat. Wer dieselbe vom 1. Oktober an zu erhalten wünscht, wolle sich melden im Gasthaus zum **weißen Bären** oder bei **Bäcker Seyfried.**  
**Elisabethe Niklaus** von Weingarten.

**Neuer Wein.**

Im Gasthaus zum **König von England** wird guter neuer **Kaiserstühler** Wein verzapft.

**Anzeige.**

Eine frische Sendung vorzügliches **Ulmer Lagerbier** ist angekommen bei **Friedrich Neff.**

**Jungbier**

wird von heute an wieder verzapft bei Bierbrauer **Karl Weiß,** Adlerstraße.

**Jungbier.**

Von heute an wird Jungbier verzapft bei **S. Moninger.**

**Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 27. d. M., **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**A. Wigel,** zum Augarten.

**Durlach.**

**Württemberg'scher Lagerbier,**

eine frische Sendung vorzüglicher Qualität, **süßer Wein,** frisches **Bäckwerk** empfehle ich heute, Sonntag, wozu höflichst einladet

**Louis Weisfinger,** zur Krone.

**Durlach. Süßer Wein.**

Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihr heute, Sonntag, **süßer Klebner und Gutedel-Wein** nebst frischem Bäckwerk zu haben ist, wozu höflichst einladet

**D. Deder,** zum Lamm.

**Durlach.**

Im Gasthaus zum **Schwanen** wird neuer süßer Wein verzapft.

**Anzeige.**

In der Wirthschaft zum **Schlößchen** bei **Durlach** ist heute, Sonntag den 27., **süßer Klebner-Wein, Obstmost, Kartoffelbrot** und **Spanferkel** zu haben.

**Ettlingen. Musik-Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem findet heute allgemeine **Tanzbelustigung** statt.

**S. Heinrich,** zum Hirsch.

**Notizen für Montag 28. September:**  
Karlsruhe, gr. Garkendirektion: Holzversteigerung: 9 Uhr Morgens im alten gr. Erbprinzengarten.  
Museums-gesellschaft: Versteigerung von vergoldeten Armleuchtern zc.: 2 Uhr Nachmittags im Museumsaal.

**Cäcilien-Verein.**

Mittwoch den 30. d. beginnen wieder die regelmäßigen Vereinsübungen.

Die Proben für den Chor finden wie bisher jeden Mittwoch und Samstag, Abends um 6 Uhr, statt, jene für das Orchester werden immer besonders angesagt werden.

Neu eintretende Mitglieder, welche mitwirken wollen, werden gebeten, sich zu diesem Behufe bei dem Dirigenten des Vereins, Herrn Hofkirchenmusikdirektor H. Siehne, entweder in dessen Wohnung, Adlerstraße Nr. 28, oder im Probelokal persönlich anzumelden.

Die Proben finden von nun an in den von unsrem Vereine in dem Gebäude der Gesellschaft Bürgerverein, Eingang Karlsstraße Nr. 27, gemietheten Räumlichkeiten statt, und ist der Vereinsdiener Jäger von uns angewiesen, an Probeabenden den Mitwirkenden den Weg zu zeigen.

An unsre mitwirkenden Mitglieder, namentlich aber an die dem Vereine schon längere Zeit angehörenden Mitwirkenden richten wir bei diesem Anlaß die freundliche Bitte, ihr Interesse an dem edlen Streben unsres Vereins durch recht lebhafteste Theilnahme an Proben und Aufführungen, welche letztere wie bekannt inskünftig nur für die Mitglieder zugänglich sind, zu betheiligen.

Der Vorstand.

**Gewerbe-Verein.**

Wir laden unsere Mitglieder zu einer gemeinschaftlichen Sitzung auf

**Montag den 28. d. M.,**

Abends 8 Uhr, im Saale des Bürger-Vereines ein, und bringen zur Besprechung:

- 1) Ausstellung von Gewerbs-Erzeugnissen jeden Sonntag Vormittag in einem passenden Lokale des Bürger-Vereines.
- 2) Bericht über die Werkstätte-Ordnung in Stuttgart.
- 3) Bericht und möglicherweise Vorzeigung von „neuen Zugfäden für Brennholzarbeiter“.
- 4) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

**Dankagung.**

Für die allseitige und herzliche Theilnahme, welche uns bei der Krankheit und der Beerdigung unseres geliebten Sohnes Friedrich, bezeugt wurde, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 23. September 1857.

**Friedrich Benschinger**, zum Wienerhof.  
**Marie Benschinger**, geb. Wächter.

**Gestorben:**

26. Sept. Barbara Mayer, Ehefrau des gewesenen Polizeidiener's Mayer, alt 52 Jahre.

Eine prachtvolle Auswahl  
**Spätjahrsstoffe,**  
Abgepaßte Kleider  
**à deux Lés et à Volants,**  
sowie die allerneuesten  
**Pariser**  
**Herbst- und Winter-Mäntelchen**  
sind eingetroffen bei  
**G. H. Denison.**

1. Aufl.  
20. h. Abz.

Alle neuen Musikalien treffen sofort nach Erscheinen ein.

**Die M. Bielefeld'sche**  
**Musikalien-Handlung und Musikalien-Leihanstalt**  
in **Karlsruhe**

empfehlen sich den geehrten Musikfreunden unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung, und erklärt sich zu Sendungen zur Ansicht und Auswahl mit Vergnügen bereit.  
**Die Leihanstalt** ist mit den besten classischen und modernen Compositionen so reichhaltig ausgestattet, daß sie sicher allen billigen Anforderungen der geehrten Abonnenten entsprechen wird; die Bedingungen nebst Katalog stehen auf Verlangen gerne zu Diensten.

Reiche Auswahl classischer und moderner Musikstücke.

Nichtvorrätige Musikstücke werden schnell besorgt.

Caschinos unter Garantie zum Fabrikpreis.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 27. Sept. III. Quartal. 96. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Stumme von Portici**. Große Oper mit Tanz, in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.

Dienstag den 29. Sept. III. Quartal. 97. Abonnementsvorstellung. **Minna von Barnhelm**,

oder: **Das Soldaten-Glück**. Lustspiel in vier Akten, von G. E. Lessing.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

26. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
4 u. Morg.	+ 10	27. 10,5"	St	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27. 11"	"	"
1 " Abds.	+ 15	27. 11"	"	hell

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 27. September:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Ansicht von den Höhen Massa Carrara an der Küste von Genua mit der Insel Corsica, von G. Köbel in München. — Partie aus dem Sabiner Gebirge, zwischen Tivoli und Palestrina, von demselben.

Kupferstiche:

St. Augustin et sa mère St. Monique, gemalt von Scheffer, gestochen von Beaupré. — None but the brave deserves the fair, gemalt von E. Landseer, gestochen von Th. Landseer.

Photographien:

1 Porträt, nach Rafael. — 1 Porträt, nach L. da Vinci.

Lithographien:

16 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der Pinakothek zu München. (Fortsetzung).

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Symphonie, nach Professor M. v. Schwind, gestochen von Julius Graf. — Die Christnacht, nach Heinrich Heß, Galvanographie von Leo Schöninger. — Rafael Sanzio begrüßt den Michel Angelo in einer römischen Osteria, nach Kirner, lithographirt von Kohler. — Ave Maria, nach demselben, lithographirt von demselben. — Die Verlobung und der Kindstauschmaus, zwei Lithographien nach Geyer, von Haufflängl. — Aschenputtel, Waldfräulein und Dornenröschen, drei Originalradierungen, von E. Neureuther. — 6 Blatt nach Cornelius, Koch, Herrmann u. a. Conturzzeichnungen, lithog. von Unger. — Die Anbetung, nach J. A. Fischer, lithog. von Rigal. —

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Mit einer Beilage: Summarischer Auszug aus der 24. Jahresrechnung der Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe, vom 1. Januar bis 31. Dezember 1856.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Die Flucht nach Egypten, nach demselben, lithog. von J. Blani, und noch mehrere andere Gegenstände.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Die Stumme von Portici“, große Oper, mit Tanz, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe; Musik von Auber.

**Montag den 28.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Dienstag den 29.:**

Großh. Hoftheater: „Minna von Barnhelm“, oder: „Das Soldatenglück“, Lustspiel in vier Akten, von Lessing.

**Mittwoch den 30. September:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 27. September.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Donnerstag den 1. Oktober:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Freitag den 2.:**

\* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

**Sonntag den 4.:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.